

# Bildung für nachhaltige Entwicklung – Bedeutung und Handlungsbedarfe im (inter-)nationalen und kommunalen Kontext

15.11.2019 – München  
Dr. Mandy Singer-Brodowski

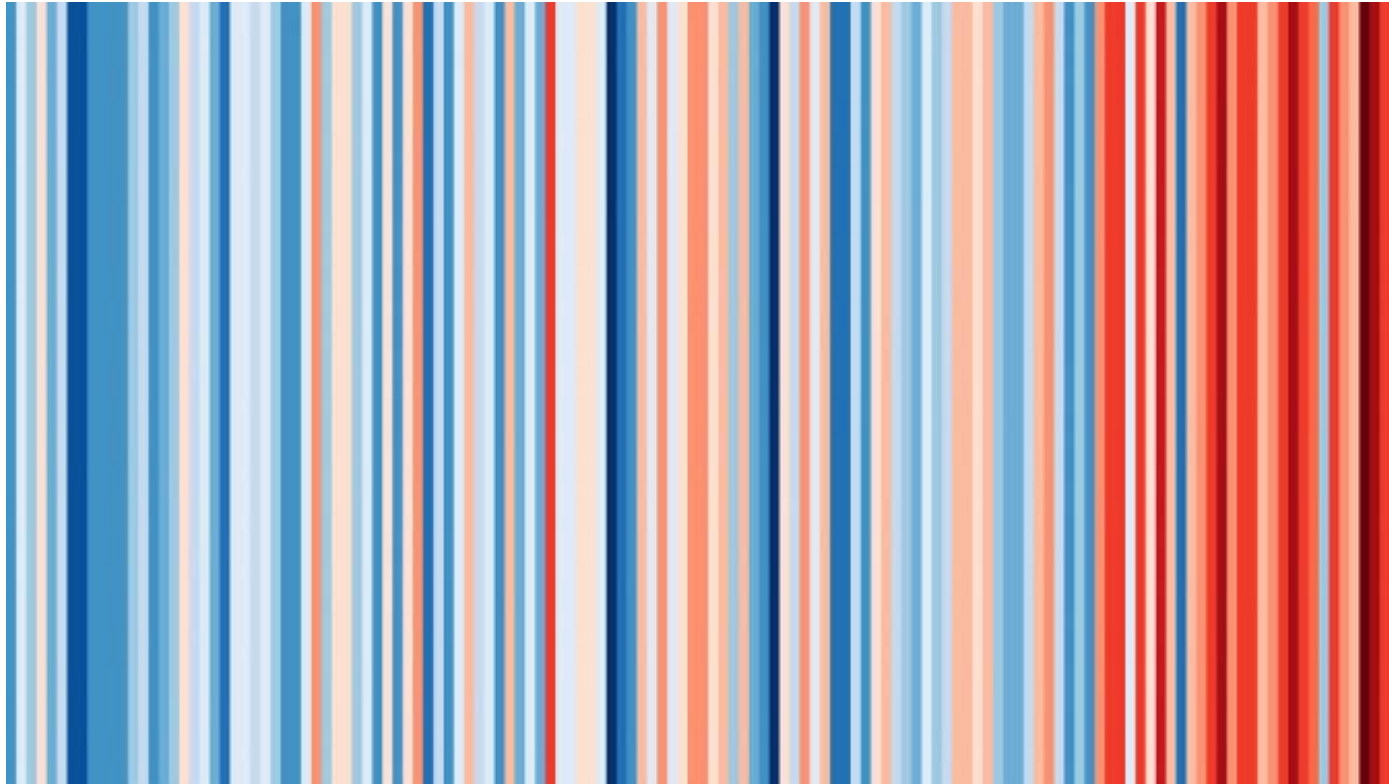
*Normalerweise gehen wir davon aus, dass Bildung kein Problem ist, sondern nur unzureichende Bildung problematisch ist.*

*Normalerweise gehen wir davon aus, dass je mehr Bildung ein Mensch erfahren hat, desto größer ist sein Beitrag zu Umwelt und Gerechtigkeit.*

*Warum werden dann die größten sozial-ökologischen Missstände von Menschen mit BAs, MAs und Dokortiteln verantwortet?*

*Wir brauchen nicht nur ein Mehr an Bildung. Wir brauchen eine Bildung, die in die Tiefe der Dinge geht (Orr 2004, eigene Übersetzung).*

# Warming Stripes



- Massive Beschleunigung des Klimawandels (Szenarien treten schneller ein als prognostiziert, z.B. im Meeresspiegelanstieg) (Rahmsdorf et al. 2012)
- Globales Massensterben (Ceballos et al. 2015)
- Imperiale Lebensweise mit vielen Implikationen (Brand & Wissen 2018)
- Planetare Grenzen in hohem Maße überschritten (Steffen et al. 2015)

Die Grafik visualisiert die Durchschnittstemperatur für Deutschland zwischen 1881 und 2017; jeder Streifen steht für ein Jahr, Basis ist der Datensatz des DWD; Grafik: Ed Hawkins/klimafakten.de,

<https://www.klimafakten.de/meldung/jetzt-auch-fuer-deutschland-der-klimawandel-als-unheimlich-schoener-strichcode>

# Sustainable Development Goals

- seit 01.01.2016: Sustainable Development Goals (SDGs)
- Alle Länder sind „Entwicklungsänder“ in Bezug auf Nachhaltigkeitsziele



# Rolle & Bedeutung von Bildung (für nachhaltige Entwicklung)

- UNESCO-Lernziele für die SDGs fokussieren kognitive, sozio-emotionale und verhaltensbezogene Aspekte
- Bildung unterstützt alle 17 SDGs sowie die Bearbeitung von Zielkonflikten dazwischen
- BNE ist in eigenem Ziel verankert - SDG 4.7: „Bis 2030 sicherstellen, dass jeder die Möglichkeit hat, sich das Wissen, die Fähigkeiten, Werte und Einstellungen anzueignen, die notwendig sind, um zu einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen“



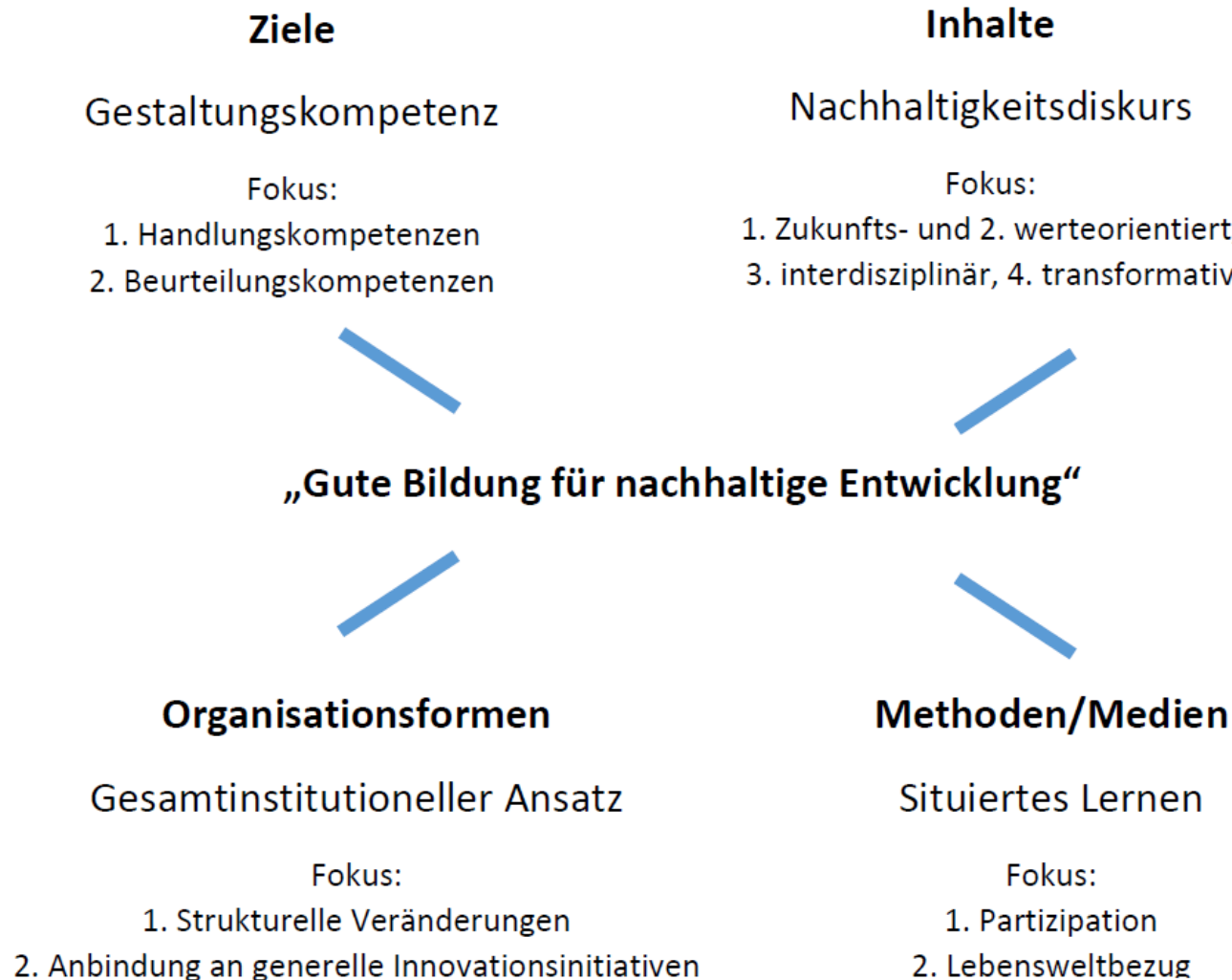
Education for

Sustainable Development Goals

Learning Objectives



# Bildung für eine nachhaltige Entwicklung ist mehr als Inhalte



Quelle: Brock u.a. 2017,  
[https://www.ewi-psy.fu-berlin.de/einrichtungen/weitere/institut-futur/aktuelles/dateien/Kurzerhebung\\_gute\\_BNE.pdf](https://www.ewi-psy.fu-berlin.de/einrichtungen/weitere/institut-futur/aktuelles/dateien/Kurzerhebung_gute_BNE.pdf)

## Instrumentelle BNE

<b>BNE 1</b>	Fördert und ermöglicht Verhaltensänderungen
	Fördert informiertes Handeln, dessen Notwendigkeit klar identifiziert und unumstritten ist
	Lernen FÜR eine nachhaltige Entwicklung

Vare/ Scott 2007, S. 193

- Bildungsprozesse im Dienst gesellschaftlicher Transformationen

ABER:

- Woher kommt das relevante Nachhaltigkeitswissen?
- Wer hat die relevanten Themen und Wissensgebiete für das Lehr/Lernsetting ausgesucht und nach welchen Maßstäben wird bewertet?
- Inwiefern ist es legitim, Lernende in der Absicht der persönlichen Verhaltensänderung mit Nachhaltigkeit/ Transformation zu konfrontieren?

## Emanzipatorische BNE

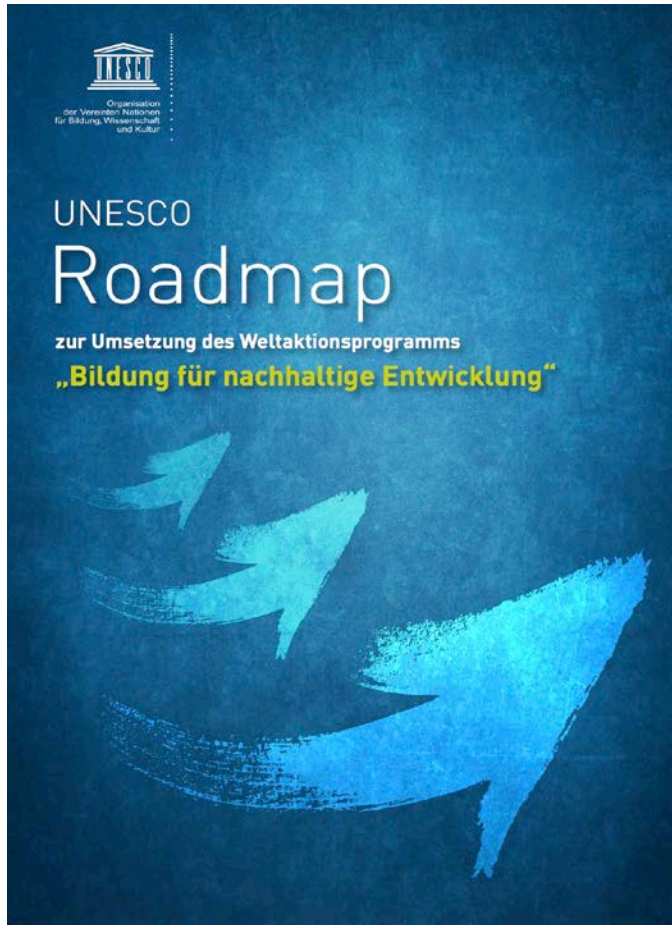
<b>BNE 2</b>	Ermöglicht die Fähigkeit zum kritischen Denken über die Meinung von Expert*innen und testet nachhaltige Ideen
	Erforscht Widersprüche in nachhaltigen Lebensstilen und Diskussionen
	Lernen ALS eine nachhaltige Entwicklung

Vare/ Scott 2007, S. 194

- Ziel: Befähigung von Individuen in kontroversen politischen Diskursen zu partizipieren
- Kritische Reflexion von individuellen und gesellschaftlichen Leitbildern, Normen und Werten → Stärkung der Selbstreflexionsfähigkeit
- Autonome Entscheidungen sollen möglich werden: auch „gegen“ nachhaltigere Handlungsweisen



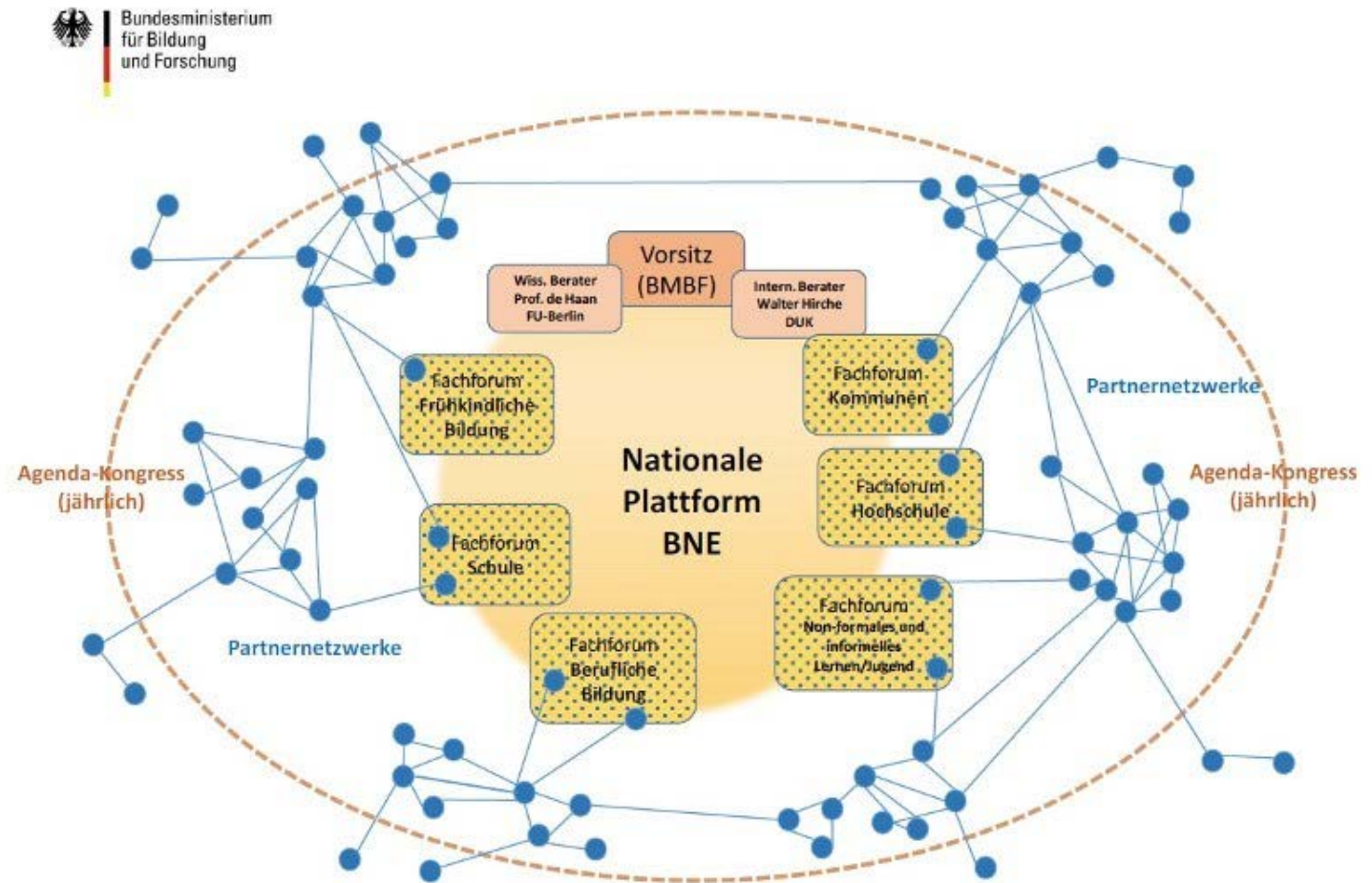
## UNESCO Weltaktionsprogramm BNE (WAP BNE)



- UNESCO-Weltaktionsprogramm (2015-2019) → Folgeprogramm orientiert sich an den SDGs: ESD for 2030
- „BNE befähigt Lernende, informierte Entscheidungen zu treffen und verantwortungsbewusst zum Schutz der Umwelt, für eine bestandsfähige Wirtschaft und einer gerechten Gesellschaft für aktuelle und zukünftige Generationen zu handeln und dabei die kulturelle Vielfalt zu respektieren. Es geht um einen lebenslangen Lernprozess, der wesentlicher Bestandteil einer hochwertigen Bildung ist. BNE ist eine ganzheitliche und transformative Bildung, die die Lerninhalte und -ergebnisse, Pädagogik und die Lernumgebung berücksichtigt. **Ihr Ziel/Zweck ist eine Transformation der Gesellschaft.**“ (Deutsche UNESCO Kommission 2014)

# Der deutsche Beitrag zum UNESCO WAP BNE

- Vielfältige Gremien zur Umsetzung des WAP
- Verabschiedung des Nationalen Aktionsplans am 20.06.2017
- 6 Bildungsbereiche, 131 Ziele, 349 Maßnahmen
- Herbsttagung: 20.11.



## Der Beitrag Münchens zum UNESCO WAP BNE?

- Kommunen haben zentrale Rolle für die Realisierung von BNE
- Unterschiedliche Bildungsbereiche benötigen unterschiedliche Ziele, Maßnahmen und auch Strategien → kommunale BNE-Konzeption sollte alle Bereiche abdecken und sensibel für starke Rolle formaler Bildung sein
- Partizipationsprozess zur Erstellung einer BNE-Konzeption kann „intermediäre Aushandlungsräume“ (Nikel & Haker 2015) zwischen staatlichen und zivilgesellschaftlichen Organisationen schaffen
- Handlungskoordination in den „Zwischenräumen der Veränderung“ (Bormann 2011) benötigt Reflexivität, die Bereitschaft sich auf Perspektiven anderer Organisationen einzulassen und die Grenzen eigener Handlungsspielräume transparent zu machen (Singer-Brodowski 2019)

# Danke für die Aufmerksamkeit!

## Kontakt

**Dr. Mandy Singer-Brodowski**

Projektkoordination Monitoring

UNESCO-Weltaktionsprogramm "Bildung für nachhaltige  
Entwicklung"

E-Mail: [s-brodowski@institutfutur.de](mailto:s-brodowski@institutfutur.de)